

Zeitung:  Neue Westfälische  
 Westfälisches Volksblatt  
 \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ 02.08.2006

# Preis: 2000 Euro für soziales Engagement

## Bürgerstiftung sucht verdiente Menschen

Von Mario Berger (Text und Foto)

Paderborn (WV). Die Bürgerstiftung Paderborn wird jetzt erstmalig den Bürgerpreis in Höhe von 2000 Euro für soziales Engagement vergeben.

Ausgezeichnet werden sollen Einzelpersonen oder Gruppen, die sich durch ihr ehrenamtliches und soziales Engagement für ihre Mitmenschen einsetzen. Der Preis, der mit 2000 Euro dotiert ist, soll im November in einer Feierstunde im Neuhäuser Schloss verliehen werden.

Im Blick der Bürgerstiftung Paderborn stehen Menschen, die eine wichtige gesellschaftliche Arbeit leisten, aber nicht im Rampenlicht stehen. »Wir suchen zum Beispiel die Mutter, die ihren behinderten Sohn pflegt«, sagt Stiftungsgeschäftsführer Bernhard Hartmann. »Wir haben auch 140 Vereine angeschrieben«, ergänzt Stif-

tungsvorsitzender Ulrich Mettenmeier, der den Bürgerpreis zu einer ständigen Einrichtung machen möchte. Die Bürgerstiftung Paderborn, die über 2,6 Mio. Euro Gründungskapital verfügt, soll mit dieser Aktion stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt werden. »Um in der Bevölkerung bekannt zu werden, rechnen wir mit einem Zeitraum von zehn Jahren«, sagt Stiftungsvorstand Nilgün Özel. Anerkennung hat die Stiftung, die schon zahlreiche gemeinnützige Projekte unterstützt hat, im vergangenen Jahr insbesondere durch das Aidshilfe-Projekt in Paderborn erhalten. »Unser jährliches Budget beträgt 32 000 Euro«, informiert Mettenmeier.

Informationsblätter zum Bürgerpreis werden jetzt in Banken, Behörden des Kreises und der Stadt ausgelegt. Sie enthalten auch ein Bewerbungsformular, das zudem im Internet zu finden ist.

@ [www.buergerstiftung-paderborn.de](http://www.buergerstiftung-paderborn.de)



Der Vorstand der Bürgerstiftung lobt einen Preis aus: (v.l.) Geschäftsführer Bernhard Hartmann, Nilgün Özel und Vorsitzender Ulrich Mettenmeier.